

RS OGH 1963/3/19 10Os79/63, 10Ns33/69, 12Os182/71, 10Ns9/72

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.03.1963

Norm

StPO §410

USchG §1

Rechtssatz

Wenn ein säumiger Unterhaltsverpflichteter, dessen Strafe bemessen wurde, ohne daß auch nur ein Teil des Schadens bis zur Urteilsfällung gut gemacht worden war, nach seiner vor Urteilsfällung ernstlich erklärten Bereitwilligkeit zur Refundierung der Schuld diese nach Urteilsfällung auch tatsächlich abstattet, ist diese letztere Tatsache auch noch nachträglich gemäß dem § 410 StPO zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 79/63
Entscheidungstext OGH 19.03.1963 10 Os 79/63
Veröff: EvBl 1963/306 S 410 = JBl 1963,577 (mit Glosse von Piska) = SSt XXXIV/17
- 10 Ns 33/69
Entscheidungstext OGH 25.11.1969 10 Ns 33/69
Veröff: SSt 40/59
- 12 Os 182/71
Entscheidungstext OGH 16.09.1971 12 Os 182/71
Veröff: EvBl 1972/70 S 108 = RZ 1972,48
- 10 Ns 9/72
Entscheidungstext OGH 24.03.1972 10 Ns 9/72
Beisatz: Unterhaltsrückstand nach Urteilsfällung nicht nur zur Gänze abgedeckt, sondern Unterhaltsbeiträge sogar vorausbezahlt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0076642

Dokumentnummer

JJR_19630319_OGH0002_0100OS00079_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at